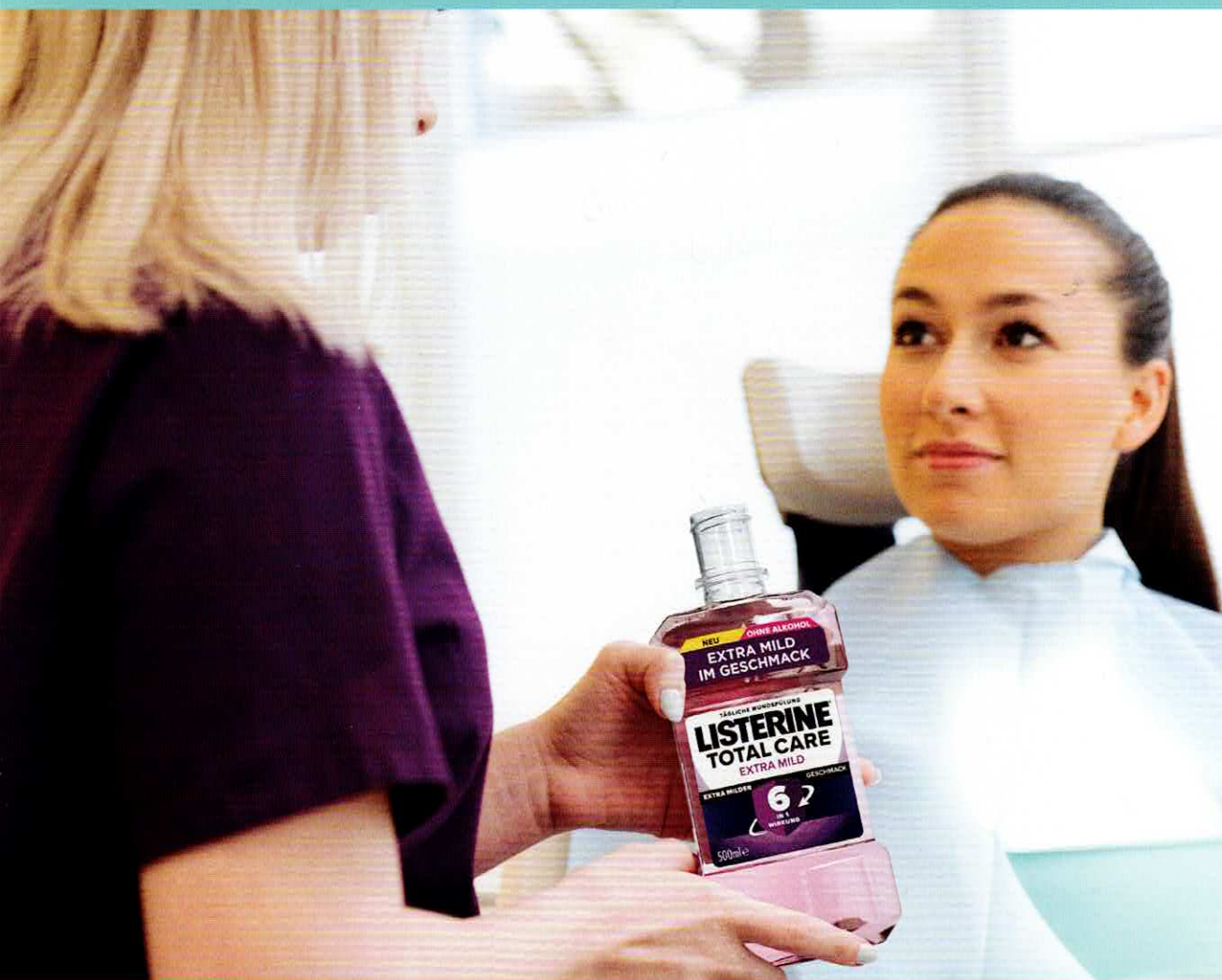


Hilfreiche Tipps für die Patient:innenberatung

Antworten auf häufig gestellte Fragen Ihrer Patient:innen zur Mundhygiene

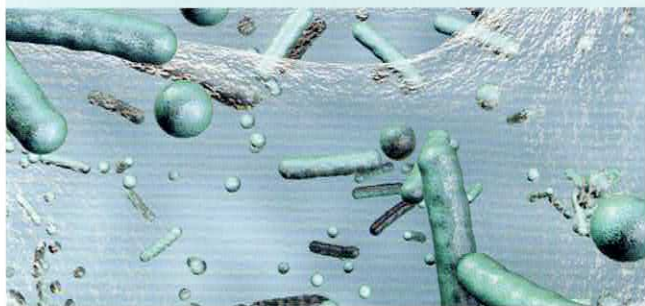




Was Patient:innen über Prophylaxe wissen wollen.

1 Was ist der Biofilm und welche Rolle spielt er bei der Zahngesundheit?

Der bakterielle Biofilm, auch Plaque genannt, besteht unter anderem aus Bakterien und anderen Mikroorganismen, die sich auf den Zähnen ansiedeln. Diese bilden den Nährboden für Karies und Entzündungen von Zahnfleisch sowie dem Zahnhalteapparat – den Hauptursachen für Zahnverlust. Deshalb muss er regelmäßig gründlich entfernt werden.¹ Dies geschieht durch die 1-2 mal jährliche professionelle Zahnreinigung in der Zahnarztpraxis und durch die tägliche, häusliche 3-fach-Prophylaxe.



2 Wie kann ich meine Mundhygiene zu Hause verbessern?

Durch die tägliche, häusliche 3-fach-Prophylaxe, bestehend aus:

- ✓ Zähneputzen
- ✓ Reinigung der Zahnzwischenräume mit Interdentalbürsten oder Zahnseide
- ✓ Verwendung einer Mundspülung mit antibakterieller Wirkung, wie z.B. LISTERINE®^{2,3}

3

Wie gut sind Mundspülungen für die Langzeitanwendung geeignet?

Mundspülungen sind dauerhaft eine sinnvolle Ergänzung zur Zahnbürste und Interdentalreinigung. Für den langfristigen Einsatz* eignen sich besonders Mundspülungen von LISTERINE®, da sie ätherische Öle enthalten. Diese dringen tief in den Biofilm ein und bekämpfen so wirksam schädliche Bakterien.⁴ Auch bei langfristiger Anwendung von LISTERINE® bleibt das natürliche Gleichgewicht der Mundflora erhalten und es sind keine Verfärbungen zu erwarten.^{3,5}



4

Wie kann die tägliche Mundhygiene bei Zahnpangenträger:innen verbessert werden?

An Stellen, die mit Zahnbürste oder -seide schwer erreichbar sind, können Mundspülungen verbliebene Bakterien bekämpfen und so die Mundhygiene bei Zahnpangenträger:innen mit erhöhtem Kariesrisiko und Zahnfleischproblemen wirksam verbessern.^{6,7}



5

Wie verträglich sind Mundspülungen mit Alkohol?

Die Verträglichkeit alkoholhaltiger Mundspülungen ist seit Jahrzehnten durch klinische Studien belegt. LISTERINE® ist die weltweit am umfassendsten getestete tägliche Mundspülung. In mehr als 30 klinischen Studien innerhalb der letzten 40 Jahre konnten keine negativen Auswirkungen durch die Anwendung alkoholhaltiger Mundspülungen nachgewiesen werden.^{8,9,10,11,12,13} Für alle, die trotzdem lieber auf Alkohol in Mundspülungen verzichten möchten, aber nicht auf Wirksamkeit¹⁴, bietet LISTERINE® zahlreiche alkoholfreie Varianten für alle Altersgruppen (ab 6 Jahren).



6

Welche Rolle spielt Fluorid für die Zahngesundheit?

Fluoridierungsmaßnahmen in der Zahnarztpraxis spielen eine wichtige Rolle, um Zähne widerstandsfähiger zu machen und somit Karies vorzubeugen. Zudem können im Rahmen der häuslichen 3-fach-Prophylaxe fluoridhaltige Zahnpaste und Mundspülungen genutzt werden.

Komplette Routine mit LISTERINE®



* Studien über 6 Monate

- 1 Bundeszahnärztekammer. Parodontitis: Die unbekannte Volkskrankheit? Das sollten Sie wissen, 2008. http://www.biosolutions-halle.de/paro_bzaek2.pdf (zuletzt aufgerufen am 04.06.2024)
- 2 S3-Leitlinie: Häusliches mechanisches Biofilmmangement in der Prävention und Therapie der Gingivitis. AWMF-Registernummer: 083-022, Stand: November 2018, Amendment: Dezember 2020.
- 3 S3-Leitlinie: Häusliches chemisches Biofilmmangement in der Prävention und Therapie der Gingivitis. AWMF-Registernummer: 083-016, Stand: November 2018, Amendment: Dezember 2020.
- 4 DePaola LG, Spolarich AE. Safety and efficacy of antimicrobial mouthrinses in clinical practice. J Dent Hygiene. 2007;81(suppl 1):13-25.
- 5 Minah GE, et al. Effects of 6 months use of an antiseptic mouthrinse on supragingival dental plaque microflora. J Clin Periodontol 1989;16:347-352
- 6 Zimmer, Prof. Dr. Stefan. Fluoridierung bei Kindern: Was ist aktuell? s.l.: Plaque N Care. Für den Zahnarzt und sein Team., 2019.
- 7 Quintessence Publishing. Kieferorthopädie: Mundhygieneinstruktionen bei KFO-Patienten, 2023. <https://www.quintessence-publishing.com/deu/en/news/zahnmedizin/kieferorthopaedie/kommunikation-mundhygieneinstruktionen-bei-kfo-patienten> (zuletzt aufgerufen am 03.07.2024)
- 8 Fischman SL, Aguirre A, Charles CH. Use of essential oil-containing mouthrinses by xerostomic individuals: determination of potential for oral mucosal irritation. Am J Dent. 2004;17(1):23-26.
- 9 Kerr AR, Corby PM, Kalliontzis K, McGuire JA, Charles CA. Comparison of two mouthrinses in relation to salivary flow and perceived dryness. Oral Surg Oral Med Oral Pathol Oral Radiol. 2015;119(1):59-64.
- 10 Aceves Argemí R, González Navarro B, Ochoa García-Seisdedos P, Estrugo Devesa A, López-López J. Mouthwash with alcohol and oral carcinogenesis: systematic review and meta-analysis. J Evid Based Dent Pract. 2020;20(2):101407.
- 11 International Agency for Research on Cancer (IARC). World Health Organization. IARC monographs on the evaluation of carcinogenic risks to humans: Report of the advisory group to recommend priorities for IARC Monographs during 2015-2019. <https://monographs.iarc.fr/wp-content/uploads/2018/08/14-002.pdf>. Accessed November 1, 2021.
- 12 Food and Drug Administration. Oral health care drug products for over-the-counter human use; anti-gingivitis/anti-plaque drug products: establishment of a monograph; proposed rules. Part III. Fed Regist. 2003;68(103):32232-32287.
- 13 La Vecchia C. Mouthwash and oral cancer risk: an update. Oral Oncol. 2009;45(3):198-200.
- 14 Lynch MC et al.: The effects of essential oil mouthrinses with or without alcohol on plaque and gingivitis: a randomized controlled clinical study. BMC Oral Health. 2018 Jan 10;18(1):6.